

Beurteilungsbereich Klassenarbeiten Englisch Sek. I

Anzahl der Arbeiten	<p><u>Jahrgang 5 + 6 + 7</u>: 3 Klassenarbeiten pro Halbjahr</p> <p><u>Jahrgang 8</u>: 3 Klassenarbeiten im 1. Halbjahr 2 Klassenarbeiten im 2. Halbjahr + zentrale Lernstandserhebung</p> <p><u>Jahrgang 9</u>: 2 Klassenarbeiten pro Halbjahr</p>												
Dauer der Arbeiten	<p><u>Jahrgang 5 + 6 + 7</u>: 1 Unterrichtsstunde</p> <p><u>Jahrgang 8</u>: 1 Unterrichtsstunde im 1. Halbjahr 2 Unterrichtsstunden im 2. Halbjahr</p> <p><u>Jahrgang 9</u>: 2 Unterrichtsstunden</p>												
Bewertungs-kriterien	<p><u>Einmal im Schuljahr</u> kann pro Fach eine Klassenarbeit durch eine andere gleichwertige Form der Leistungsprüfung ersetzt werden (APO-S I § 6 Abs. 8).</p> <p>In den modernen Fremdsprachen kann dies <u>auch in Form einer mündlichen Leistungsüberprüfung</u> erfolgen, wenn im Laufe des Schuljahres die Zahl von vier schriftlichen Klassenarbeiten nicht unterschritten wird.</p> <p>Bei der Leistungsüberprüfung können grundsätzlich geschlossene, halboffene und offene Aufgaben eingesetzt werden. Der Anteil offener Aufgaben steigt im Laufe der Lernzeit, er überwiegt in den Jahrgangsstufen 8 und 9.</p> <p>Bei der Bewertung offener Aufgaben sind im inhaltlichen Bereich der Umfang und die Genauigkeit der Kenntnisse sowie im sprachlichen Bereich der Grad der Verständlichkeit der Aussagen angemessen zu berücksichtigen. In die Bewertung der sprachlichen Leistung werden die Reichhaltigkeit und Differenziertheit im Vokabular, die Komplexität und Variation des Satzbaus, die orthographische, lexikalische und grammatische Korrektheit sowie die sprachliche Klarheit, gedankliche Stringenz und inhaltliche Strukturiertheit einbezogen. Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit werden auch daraufhin beurteilt, in welchem Maße sie die Kommunikation insgesamt beeinträchtigen.</p> <p>Bei der Notenbildung für offene Aufgaben <u>kommt der sprachlichen Leistung in der Regel ein etwas höheres Gewicht zu als der inhaltlichen Leistung.</u></p> <p>Die Ergebnisse der Lernstandserhebungen in Jahrgang 8 dürfen lediglich ergänzend und in angemessener Form Berücksichtigung finden.</p> <p><u>prozentuale Verteilung der Notenstufen:</u></p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;">100-90%</td> <td style="text-align: center;">sehr gut</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">89-77%</td> <td style="text-align: center;">gut</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">76-63%</td> <td style="text-align: center;">befriedigend</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">62-50%</td> <td style="text-align: center;">ausreichend</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">49-20%</td> <td style="text-align: center;">mangelhaft</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">19-0%</td> <td style="text-align: center;">ungenügend</td> </tr> </table>	100-90%	sehr gut	89-77%	gut	76-63%	befriedigend	62-50%	ausreichend	49-20%	mangelhaft	19-0%	ungenügend
100-90%	sehr gut												
89-77%	gut												
76-63%	befriedigend												
62-50%	ausreichend												
49-20%	mangelhaft												
19-0%	ungenügend												

Gleiche Gewichtung von Sonstiger Mitarbeit und Klassenarbeiten!

